

	Westküsten- klinikum Heide	Westküsten- klinikum Brunsbüttel	imland Klinik Rendsburg	imland Klinik Eckernförde	Friedrich-Ebert- Krankenhaus (inkl. Klinik Dr. Lehmann)	Klinikum Bad Bram- stedt	Klinikum Itzehoe	Städtisches Krankenhaus Kiel	Gesamt
Planbetten	784		777		650	689	693	602	4.195
Anzahl der Mitarbeiter	2.206		2.200		1.700	693	1.750	1.700	10.249
Fallzahlen vollstationär (Basis 2010)	26.669		32.680		24.760	13.750	27.223	25.000	150.082
Fallzahlen ambulant (Basis 2010), ohne MVZ, ohne AOP niedergel.	49.840		50.896		40.000	10.900	33.463	37.000	222.099
Umsatz in €	106 Mio.		140 Mio.		97,7 Mio.	55,8 Mio.	104,2 Mio.	102 Mio.	605,7 Mio.
Anzahl der MVZ's	5		1		2	1	3	1	13



Gesunde Entwicklung miteinander

6K

Klinik**Verbund**
Schleswig-Holstein



„6 starke Partner und eine noch stärkere Idee“

Große Ziele erreicht man am besten gemeinsam. Die Verbesserung der standortnahen medizinischen Versorgung der Patientinnen und Patienten hat für uns eine hohe Bedeutung. Deshalb steht dies seit der Gründung des Klinikverbundes im Fokus – zunächst von drei kommunalen Kliniken, inzwischen von sechs starken Gesundheitsversorgern.

Gemeinsam haben wir trotz dynamischer Rahmenbedingungen und stetigem Wandel in den letzten 10 Jahren viel erreicht. Unser Erfolg und die vielen positiven Effekte motivieren uns, mit engagierten Projekten voran zu gehen, das Netzwerk konsequent auszubauen und die Wirtschaftlichkeit weiter zu optimieren. Unsere gemeinsame Idee macht uns dabei stark.





Vereinte Kräfte

Die unterschiedlichen Standorte und Perspektiven der einzelnen Partner machen die Qualität des Netzwerkes aus. Viele Menschen bringen ihr Wissen, ihre Erfahrungen und ihre Ideen in die Projekte des Klinikverbundes ein. Daraus entsteht eine große Kraft für die gemeinsamen Aufgaben. Die Ergebnisse helfen entsprechend allen im Verbund und natürlich darüber hinaus. Angefangen bei den Mitarbeitern, über die Kliniken und Standorte bis zu den Wichtigsten: den Patientinnen und Patienten. Die Vernetzung bedeutet eine klare Steigerung für die Qualität der Betreuung und der Medizin.

Gebündelte Kompetenz

Medizinische Qualität kombiniert mit pflegerischem Können ist der Schlüssel zur Gesundheit. Sorgt dann noch ein zukunftsorientiertes Management für die richtigen Rahmenbedingungen, ist vieles möglich. Im Verbund entsteht die Möglichkeit, gezielt zu vereinen oder bewusst zu ergänzen. Neue Leistungsangebote werden entwickelt, kompetente Expertenteams stehen zur Verfügung oder interdisziplinäre Zusammenarbeit wird möglich. Die Erfolge und Projekte der Vergangenheit beweisen das eindrucksvoll. Die maximale Kompetenz an den richtigen Stellen und die punktgenaue Verknüpfung schafft großes Potenzial für die eigene und gemeinsame Entwicklung und natürlich für die Versorgung im Land.

Kollektives Wissen

Jedes Krankenhaus hat ein breites Leistungs- und entsprechendes Wissensspektrum mit ausgewiesenem Experten-Know-how in den jeweiligen Fachbereichen.

Die Zusammenfassung und Bereitstellung dieses Wissens im Verbund ist ein zentrales Anliegen. Die gezielte Verknüpfung dieser Kenntnisse und die breite Teilhabe an den individuellen Erfahrungen führen zu einem umfangreichen und vor allem praxisnahen Kollektivwissen im Klinikverbund.

Das ist die beste Basis für die Entwicklung des bestehenden und zukünftigen Personals. Außerdem wird die fortwährende Qualifizierung in einem attraktiven Umfeld möglich. Davon profitieren die Mitarbeiter, die Kliniken und selbstverständlich kommt es in vollem Umfang vor allem den Patienten zugute.

Gemeinsame Zielsetzungen

Kräfte bündeln, Kompetenz teilen und Wissen vereinen. Wir haben viel vor und wollen bzw. müssen noch einiges leisten. Vom IT-Management bis zur persönlichen Qualifizierung, von der baulichen Maßnahme bis zum gemeinsamen Einkauf gibt es noch unendlich viele Projekte, die erfolgreich anzupacken sind.

Im Fokus dabei immer die bestmögliche Versorgung der Menschen in der jeweiligen Region, aber eben auch die sichere und positive wirtschaftliche Entwicklung der einzelnen Standorte. Jede Klinik arbeitet dabei für sich, aber eben auch im kollektiven Bewusstsein für die anderen. Dieses gemeinsame Denken und Handeln macht uns einzeln und gemeinsam stark. Für eine solide Zukunft und eine moderne Versorgung.



Leben in Bewegung

Das Klinikum Bad Bramstedt
KLINIKUM BAD BRAMSTEDT GmbH
Oskar-Alexander-Straße 26 · 24576 Bad Bramstedt
Telefon (04192) 90 - 0 · Telefax (04192) 90 - 2390
E-Mail: info@klinikumbb.de · www.klinikumbadbramstedt.de



Bad Bramstedt

Das Klinikum Bad Bramstedt vereint zehn Fachkliniken unter einem Dach. Alle Fachkliniken des Klinikums haben sich auf die Behandlung des gesamten Stütz- und Bewegungsapparates spezialisiert. Damit ist das Klinikum Bad Bramstedt ein Kompetenzzentrum für Gelenk-, Wirbelsäulen-, Muskulatur-, Nerven- und Gefäßerkrankungen und eines der größten und anerkanntesten Häuser Deutschlands. Den Behandlungserfolg erzielt das Klinikum durch die Kombination von stationären, teilstationären und ambulanten Therapieformen. Dabei werden die wissenschaftlichen Erkenntnisse der modernen Medizin optimal mit den langjährigen Erfahrungen im Bereich der Naturheilkräfte wie z. B. dem Moor kombiniert.

Mit 219 Klinikplan- bzw. 470 Rehabetten und 693 Mitarbeitern versorgt das Klinikum Bad Bramstedt an seinen drei Standorten Bad Bramstedt und Hamburg Jungestraße bzw. Martinistraße knapp 13.000 Patienten im Jahr davon etwa 6.700 im Rehabilitationsbereich und ca. 6.250 im Klinikbereich.

Zum Klinikum Bad Bramstedt gehören außerdem vier Tochterunternehmen: das RehaCentrum Hamburg, das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ), die Gesellschaft für medizinische Dienstleistungen R-ON med und die Dienstleistungsgesellschaft R-ON-Service.

Des Weiteren ist das Klinikum Bad Bramstedt Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Hamburg und Schleswig-Holstein.

Kliniken und Fachbereiche:

- Anästhesiologie
- Geriatrie
- Kinder- und Jugendrheumatologie
- Neurologische Rehabilitation
- Orthopädie
- Orthopädische Rehabilitation
- Rheumatologie und Immunologie
- Rheumatologische Rehabilitation
- Unfallchirurgie
- Wirbelsäulenchirurgie
- FitnessClinic
- Medizinisches Versorgungszentrum
- RehaCentrum Hamburg

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.klinikumbadbramstedt.de

imland Kliniken

An den Standorten Rendsburg und Eckernförde steht für die Versorgung der Bevölkerung des Landkreises ein modernes und leistungsstarkes Schwerpunkt Krankenhaus mit 777 Planbetten zur Verfügung, dessen Einzugsgebiet weit über die Grenzen des Kreises Rendsburg-Eckernförde hinausgeht. Jährlich versorgen unsere 2.200 Mitarbeiter rund 50.000 Patienten sowohl stationär als auch ambulant.

Als Akademisches Lehrkrankenhaus für das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Kiel leisten die beiden Kliniken außerdem einen wichtigen Beitrag zur ärztlichen Aus- und Weiterbildung.

Zum Unternehmen gehören eine Pflegeschule mit 140 Ausbildungsplätzen, drei Seniorenhäuser in Eckernförde, Jevenstedt und Nortorf sowie ein ambulanter Pflegedienst (Domobil).

Die Kliniken Rendsburg und Eckernförde tragen das KTQ-Qualitätssiegel seit Dezember 2008, die Seniorenhäuser seit Oktober 2009. Seit 2002 werden unsere Kliniken und Seniorenhäuser jährlich von einem unabhängigen Umweltgutachter geprüft und mit der EMAS-Zertifizierung ausgezeichnet.

Seit 2007 betreibt die imland Klinik Rendsburg im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms eine mobile Screening-Einheit (Mammobil), um die Brustkrebsfrüherkennung der Frauen in der Region sicherzustellen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.imland.de

Kliniken und Fachbereiche:

- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Anästhesie und Schmerztherapie
- Gefäß- und Thoraxchirurgie
- Geriatrie
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Innere Medizin
- Kinder- und Jugendmedizin
- Neurologie mit Stroke Unit
- Pathologie
- Psychiatrie und Psychosomatik
- Radiologie
- Strahlentherapie und Nuklearmedizin
- Unfallchirurgie und Orthopädie
- Urologie

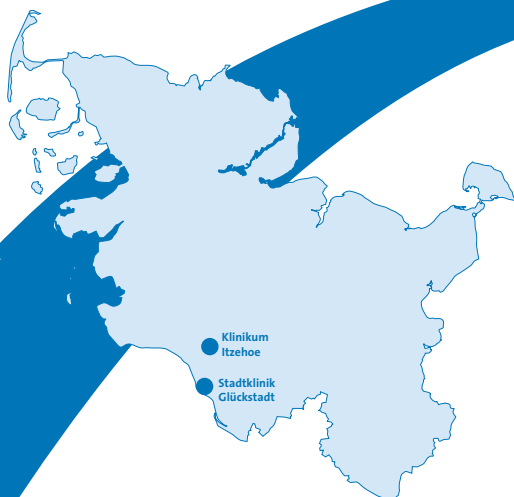
Belegabteilungen:

- Augenheilkunde
- Gynäkologie und Geburtshilfe (Eckernförde)
- Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
- Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie (Rendsburg)
- Pädiatrie/Kinderheilkunde (Eckernförde)
- Urologie (Eckernförde)





Klinikum und Seniorenzentrum Itzehoe
Zweckverband des Kreises Steinburg und der Stadt Itzehoe
Robert-Koch-Straße 2 · 25524 Itzehoe
Telefon (04821) 772-0 · Telefax (04821) 772-3999
E-Mail: info@kh-itzehoe.de · www.klinikum-itzehoe.de



Kliniken und Fachbereiche:

- Allgemein-, Gefäß- und Viszeralchirurgie
- Anästhesiologie/Operative Intensivmedizin/
Schmerztherapie
- Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Geriatriische Klinik
Akutgeriatrie – Frührehabilitation –
Geriatriische Tagesklinik
- Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologie und
Pädiatrische Intensivmedizin
- Medizinische Klinik
- Neurologie
- Unfallchirurgie und Orthopädie
- Urologie und Kinderurologie
- Zentrum für Psychosoziale Medizin
Psychiatrie – Psychotherapie – Psychosomatik

Belegabteilung:

- Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.klinikum-itzehoe.de



Itzehoe

Das Klinikum Itzehoe ist ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung. Es ist eines der größten Krankenhäuser in Schleswig-Holstein und Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg.

Das Klinikum verfügt über 693 Betten. Pro Jahr werden etwa 27.000 Menschen stationär und mehr als 33.000 ambulant behandelt.

Im Klinikum Itzehoe verbinden sich kompetente und moderne Medizin mit der Verantwortung für die Gesundheit der Bevölkerung in der Region und auch überregional. Zehn Fachkliniken mit Therapiebereichen in Itzehoe und in der Stadtklinik Glückstadt, eine Belegabteilung und die angegliederten Radiologischen Praxen bieten den Patienten innovative medizinische Versorgung auf hohem Niveau sowie individuelle Pflege nach neuesten Standards.

Die Medizinischen Versorgungszentren in Itzehoe und Glückstadt, der Ambulante Pflegedienst „Gesundheit aktiv gGmbH“ und zwei weitere Tochtergesellschaften sowie das Seniorenzentrum Itzehoe Olendeel ergänzen das Angebot des Medizinischen Zentrums, in dem mehr als 1.750 Mitarbeiter beschäftigt sind.

Außerdem verfügt das Klinikum über ein medizinisches Trainingsstudio mit Bewegungsbad. Patienten, Kunden und Mitarbeitern wird dort ein gezieltes Training unter der Anleitung von qualifizierten Trainingstherapeuten angeboten.

Mit rund 150 Auszubildenden in 15 Ausbildungsberufen ist das Klinikum Itzehoe zudem ein wichtiger Ausbildungsträger im Kreis Steinburg. In Medizin, Pflege, Gastronomie, Technik/IT und dem kaufmännischen Bereich wird eine qualifizierte Ausbildung mit beruflicher Perspektive angeboten. Am Klinikum Itzehoe befindet sich eine Gesundheits- und Krankenpflegeschule.

Ein konstruktives Betriebsklima und gute Arbeitsbedingungen machen uns zu einem attraktiven Arbeitgeber mit motivierten Mitarbeitern.



FEK

Das Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster (FEK) bietet ein komplettes klinisches Leistungsangebot.

Das FEK ist Akademisches Lehrkrankenhaus für die Medizinischen Fakultäten der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und der Universität Hamburg und verfügt über insgesamt 650 Betten. Jährlich werden mehr als 24.500 Patienten voll- und teilstationär behandelt. Hinzu kommen rund 40.000 Patienten, die ambulant versorgt werden. 1.700 Mitarbeiter sorgen sich um das Wohl der Patienten.

Das FEK sichert die stationäre Versorgung in einem Einzugsgebiet von 130.000 bis 150.000 Einwohnern.

Mit dem FEK verbunden sind zwei medizinische Versorgungszentren in Neumünster, die eng mit dem stationären Bereich zusammen arbeiten. Das Tochterunternehmen Klinik Dr. Lehmann bietet darüber hinaus ein ergänzendes allgemein- und unfallchirurgisches Spektrum. Weitere Tochterunternehmen versorgen das FEK und externe Einrichtungen mit nichtmedizinischen Dienstleistungen.

Mit 149 Auszubildenden ist das FEK einer der größten Ausbildungsbetriebe in der Region.

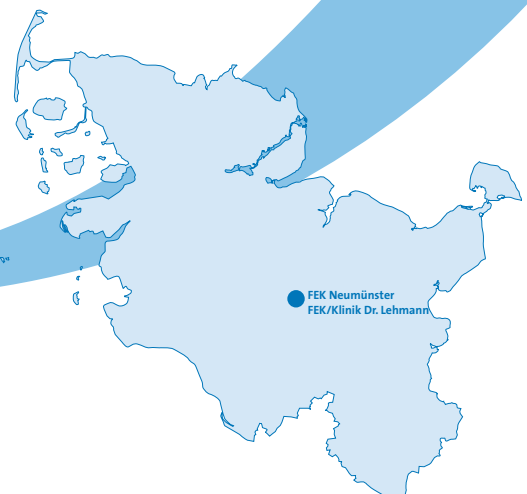
Kliniken und Fachbereiche:

- Allgemeinchirurgie
- Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
- Diagnostische und Interventionelle Radiologie/ Nuklearmedizin
- Frührehabilitation und Geriatrie
- Gastroenterologie
- Gefäßchirurgie
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Hämatologie, Onkologie und Nephrologie
- Kinder- und Jugendmedizin
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Medizinische Klinik
- Neurologie und Psychiatrie
- Urologie
- Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie, Sporttraumatologie
- Thoraxchirurgie

Belegabteilungen:

- Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
- Neurochirurgie

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.fek.de



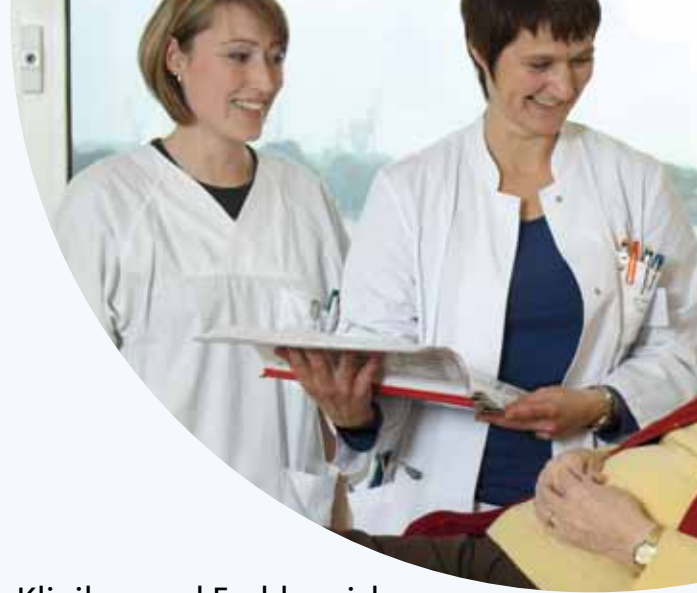
Städtisches Krankenhaus Kiel

Das Städtische Krankenhaus Kiel GmbH ist ein Akutkrankenhaus mit Schwerpunktversorgung in Kiel und Umgebung und befindet sich in 100%iger Trägerschaft der Landeshauptstadt Kiel. Es ist Akademisches Lehrkrankenhaus des UKSH und verfügt über 602 Planbetten.

Rund 1.700 Beschäftigte -Ärztinnen und Ärzte, Pflegefachkräfte und viele andere Mitarbeiter, darunter hoch spezialisierte Fachleute- sorgen sich jährlich um den Genesungsprozess von 25.000 stationären und ca. 37.000 ambulanten Patienten. Im Städtischen Krankenhaus treffen Patienten auf eine hochkompetente medizinische Versorgung sowie moderne Pflegestandards.

Zum Krankenhaus gehört ein Bildungszentrum, das eine Reihe von Aus-, Fort- und Weiterbildungsangeboten für Interessenten in ganz Schleswig-Holstein anbietet. Hier befinden sich die Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege, für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, die in- und externe Fortbildung sowie die Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege und die Lehranstalt für Massage und med. Bademeister. Damit hat das Städtische Krankenhaus als Arbeitgeber über die Grenzen Kiels hinaus enorme Bedeutung.

Hundertprozentige GmbH-Tochter ist die Städtische MVZ Kiel GmbH, die mit dem Institut für Pathologie und der Laboratoriumsmedizin Dienstleister für niedergelassene Ärzte und andere Kliniken ist. Die Städtisches Krankenhaus Kiel Service-GmbH ist ebenfalls eine hundertprozentige Tochter zu der u.a. die Küche des Städtischen Krankenhauses gehört. Sie ist mit dem RAL-Gütezeichen und mit dem Bio-Zertifikat ausgezeichnet und versorgt u.a. täglich 27 Kieler Schulen mit Mittagessen.



Kliniken und Fachbereiche:

- 1. Medizinische Klinik
Herzkatheterlabor, Herzschrittmacher- und Defibrillatorambulanz, Dialyse-Einheit
- 2. Medizinische Klinik
Hämatologisch-onkologische Ambulanz
Infektionsambulanz, Dr. Mildred Scheel Haus:
Zentrum für Knochenmark- und Stammzelltransplantation
- 3. Medizinische Klinik
Diabetesschwerpunktstation,
Schlaganfallschwerpunktstation
- Chirurgische Klinik
Unfallchirurgische Sektion, Chirurgische Ambulanz
Interdisziplinäre Tumorambulanz
- Klinik für Geriatrie
Geriatrische Tagesklinik
- Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
- Frauenklinik
- Anästhesie und operative Intensivmedizin
- Abteilung für Radiologie
Diagnostische Radiologie, Nuklearmedizin
- Institut für Pathologie im MVZ

Belegabteilungen

- Urologische Belegabteilung

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.krankenhaus-kiel.de





Kliniken und Fachbereiche:

- Anästhesie und operative Intensivmedizin
- Diagnostische und interventionelle Radiologie/Neuroradiologie
- Kinder- und Jugendmedizin
- Frauenklinik und Geburtshilfe
- Frührehabilitation
- Geriatrische Klinik
- Medizinische Klinik
- Neurochirurgische Klinik
- Neurologische Klinik
- Nuklearmedizin
- Plastische Chirurgie
- Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik für Erwachsene
- Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters
- Strahlentherapie
- Unfallchirurgie und Orthopädie
- Viszeral- und Gefäßchirurgie

Belegabteilungen:

- Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
- Urologie

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.westkuestenklinikum.de

WKK

Das Westküstenklinikum mit den Standorten Heide und Brunsbüttel (WKK) ist das wichtigste medizinische Zentrum an der schleswig-holsteinischen Westküste und bietet grundlegende wie auch hoch spezialisierte medizinische Leistungen für die Menschen der Region und darüber hinaus an. Mit 784 Klinikbetten und über 2.200 Mitarbeitern ist das Klinikum das drittgrößte Gesundheitsunternehmen Schleswig-Holsteins. Es versorgt an beiden Standorten jährlich rund 26.600 Patienten stationär und weitere 49.800 Patienten ambulant.

Mit den rund 20 Kliniken und Instituten bietet das WKK auch besondere Schwerpunktangebote, bei der die Kompetenzen mehrerer Kliniken und Abteilungen gebündelt werden, wie beim Traumazentrum, dem Perinatalzentrum Level 1, dem onkologischen sowie nephrologischen Zentrum und dem Brustzentrum.

An das Klinikum angeschlossen sind fünf medizinische Versorgungszentren in Heide, Brunsbüttel und St. Peter-Ording, die ambulante medizinische Leistungen anbieten und eng mit dem stationären Bereich zusammenarbeiten.

Zum Gesundheitsunternehmen WKK gehören außerdem vier Tochtergesellschaften, die als Betriebe für Serviceleistungen sowohl für die Klinik als auch für externe Kunden tätig sind, sowie ein Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen, in dem Fachkräfte für das Gesundheitswesen aus- und weitergebildet werden, und ein Therapiezentrum.